

Mitarbeiter der Stadtsparkasse München spenden Wertpapiere an Weissblauer Bumerang

Gegenwert fälliger Stadtanleihen und Zinsen daraus kommt Projekt „Hilfe für Kids“ des Kreisjugendrings München-Stadt zu Gute

München (sskm). Mitarbeiter der Stadtsparkasse München spendeten Wertpapiere und Zinsscheine im Wert von insgesamt 4.000 Euro für den Club Weissblauer Bumerang. Die Stadtsparkasse selbst rundete den Betrag auf 5.000 Euro auf.

Den symbolischen Scheck überreichte der Personalratsvorsitzende der Stadtsparkasse München, Rudolf Lutz, an Elke Geweniger Vorsitzende des Kreisjugendrings München-Stadt (KJR) sowie Erwin Ritthaler und Andreas Hintermayer vom Club „Weißblauer Bumerang“. Die Vereinigung hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, Spenden zu sammeln, um sozial schwachen Kindern in und um München zu helfen. Ritthaler: „Die Mitarbeiter des Kreisjugendrings wissen am besten Bescheid, wo Hilfe vor Ort benötigt wird und können so mit unseren eingesammelten Geldern sozial schwachen Münchner Kindern und Jugendlichen täglich eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung und Ausflüge wie zum Beispiel den Besuch eines Zirkus ermöglichen.“

Geweniger erläuterte bei der Übergabe, dass die Spende in erster Linie für pragmatische Hilfe vor Ort in

den rund 50 Einrichtungen des KJR verwendet wird.
„Spenden werden für uns zunehmend wichtiger, weil die Haushaltsmittel zum einen immer knapper werden und wir mit diesen Spendengeldern unbürokratisch helfen können, beispielsweise die Mitfahrt für einen Jugendgruppenausflug zu finanzieren, damit bedürftige Kinder von Gruppenerlebnissen nicht ausgeschlossen werden“, so Geweniger.

Als die Stadtparkasse München vor zehn Jahren die erste Schmuckanleihe der Landeshauptstadt München zusammen mit anderen Banken vertrieb, schenkte das Kreditinstitut jedem Mitarbeiter ein effektives Stück des Wertpapiers im Nennwert von damals 100 Mark. Zur Endfälligkeit dieser Papiere Anfang Dezember hatte der Personalrat angeregt, die Urkunden und nicht eingelöste Zinsscheine der Sparkassen-Mitarbeiter für das Projekt „Hilfe für Kids“ zu spenden.

Bild von links: Andreas Hintermayer, Erwin Ritthaler, Initiatoren des Clubs Weissblauer Bumerang sowie Elke Geweniger, Vorsitzende des Kreisjungendrings München-Stadt bei der Spendenübergabe durch den Personalratsvorsitzenden der Stadtparkasse München, Rudolf Lutz.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:

www.sskm.de/presse

Ein Foto zur Pressemeldung senden wir auf Anfrage gerne zu oder Sie können es downloaden unter:

www.sskm.de/presse

